

NOWA

Mai 2007 / Nummer 442

Monatliche Vereins-Informationen der
Astronomischen Gesellschaft Luzern (AGL)



AGL

Inhaltsverzeichnis

Editorial	3
Veranstaltungen.....	4
<i>In der Sternwarte</i>	4
<i>Zusammenkünfte</i>	4
<i>Hinweise</i>	4
<i>Vorschau</i>	4
Lohnende Beobachtungen.....	5
Monatliche Zusammenkunft	6
Jugendgruppe	7
Dringender Aufruf der SAG	7
Zu verkaufen	8
Knobeln	9
Impressum.....	10



Oktober-Komet 'Swan' im Sternbild Nördliche Krone. © Stefan Seip

Editorial

Liebe NOVA-Leser,

Unsere Sonne. Immer länger scheint sie nun in unseren Breiten, erweckt die Natur und wärmt unsere Tage. Nutzen wir doch wieder die Gelegenheit die Sonne (mit Sonnenfilter!) zu erblicken.

Aber, oje, fast keine Sonnenflecken! Die Sonne befindet sich gerade im Sonnenflecken-Zyklus Minimum. Erst nächstes Jahr fängt es wieder vermehrt zu "brodeln" an, um ca. im Jahr 2012 wieder ein Maximum an Sonnenflecken zu erreichen. Wissenschaftler aus den USA und England haben mit ihren Modellen eine komplett andere Meinung was dann die Intensität betrifft: Ein grosses Maximum steht bevor, meinen die Briten, während NASA-Leute ein moderates vorhersagen (Quelle: BBC Sky at Night). Wir werden es in unseren Okularen selber feststellen... In der Zwischenzeit, schlage ich vor, besuchen Sie doch jetzt schon mit Ihrer ganzen Familie wieder einmal die Sternwarte an einem schönen Sonntagmorgen (siehe Seite 4). Ein versierter AGL-Demonstrator wird Ihnen unseren G5-Stern gerne präsentieren...

Unsere Höcks - so nennen wir unsere monatlichen Zusammenkünfte, welche immer unter einem bestimmten Stern (sprich Thema) stehen. Mit grosser Beliebtheit

werden sie frequentiert, und besonders dieses Jahr von top-qualifizierten AGL-eigenen Leuten bestritten. In den letzten Jahren hielten wir die Höcks im Sternwarten-Schulhaus Hubelmatt ab, seit neuerem jedoch im Restaurant Schützenhaus. Dies, um eine bessere Atmosphäre zu schaffen (Platz und Luft), und den Zuhörern eine Konsumations-Möglichkeit zu bieten. Ausnahmen können jedoch die Regel bestätigen: Falls ein Referent auf die Sternwarte oder besondere Infrastruktur angewiesen ist, kann ein Höck wiederum dort erfolgen. Beachten sie als jeden Monat im NOVA den Hinweis auf den Veranstaltungsort, um sich am richtigen Ort einzufinden.

Unsere Medien; wer hat nicht eine Zeitschrift abonniert oder hört lokales Radio? Diesen regionalen Unternehmen werden wir nun regelmässig und gratis unser NOVA zukommen lassen. Vielleicht erreichen wir so, dass ab und zu astronomische Hinweise oder Vereins-Anlässe auch auf diesem Weg in die Öffentlichkeit gelangen. Und auch als kleines Gegengewicht zur jeweiligen Astrologie-Kolumne, welche uns weismachen will, dass über uns nur eine riesige Vorhersage-Maschinerie abläuft.

Sollten also die Sonnenforscher womöglich ein Horoskop konsultieren?

Peter Kronenberg
AGL Präsident

Veranstaltungen

Sternwarte Hubelmatt

<u>Datum</u>	<u>Was</u>	<u>Bemerkungen</u>	<u>Mehr auf Seite</u>
Jeden Dienstag 20:00-22:00	Geöffnet für Alle	<i>Bei schlechtem Wetter nur bis 21 Uhr.</i>	
Sonntag, 6. Mai 10:00 – 12:00	Sonnenbeobachtung in der Sternwarte	<i>Nur bei klarem Wetter</i>	
Freitag, 11. Mai 19.30 Uhr	Praxis-Treff für Mitglieder	<i>Bei jedem Wetter</i>	
Freitag, 11. Mai 20:00	Jugendgruppe	<i>Beobachtungsabend</i>	6

Zusammenkünfte

Montag, 7. Mai	Monatshöck	<i>Restaurant Schützenhaus</i>	6
Donnerst., 24. Mai	Nachmittagstreff	<i>Restaurant Hermitage, Luzern</i>	

Hinweise

Freitag, 1. Juni 22:00	Sternwarte Sursee, Berufsschulhaus Kotten	<i>Nur bei klarem Himmel geöffnet.</i>	
---------------------------	--	--	--

Vorschau

Freitag, 1. Juni	Sternwarte Sursee		
Montag, 4. Juni	Monatshöck	<i>Restaurant Schützenhaus</i>	
Freitag, 8. Juni 19.30 Uhr	Praxis-Treff für Mitglieder	<i>Sternwarte</i>	
Donnerst., 21. Juni	Nachmittags-Treff	<i>Restaurant Hermitage</i>	
Freitag, 22. Juni	Jugendgruppe	<i>Grillabend</i>	

Lohnende Beobachtungen

Im Mai 2007 am Himmel:

- Merkur:** Steht am 3. unsichtbar in oberer Konjunktion. Danach zieht Merkur eilig von der Sonne weg und erscheint ab etwa 15. am Abendhimmel, mit -1.0m vorerst recht hell, dann aber rasch lichtschwächer werdend. Am 16. zieht Merkur 7° nördlich an Aldebaran vorbei und am Abend des 18. steht die extrem schmale Sichel des zunehmenden Mondes in seiner Nähe. Er bleibt bis in die ersten Tage des Juni hinein beobachtbar. Dies wird bereits die letzte Abendsichtbarkeit Merkurs in diesem Jahr sein.
- Venus:** Sie zieht strahlend hell durch die höchsten Gefilde des Tierkreises vom Stier in die Zwillinge. Am 8. passiert sie den Sommerpunkt der Sonne 2.5° nördlich und erreicht mit 26° Nord den höchsten (nördlichsten) Punkt ihrer Bahn. Bedingt durch ihren fast längstmöglichen Tagbogen erfolgt ihr Untergang erst kurz vor Mitternacht. Am 19. steht die zunehmende Sichel des Mondes (Erdlicht) in ihrer Nähe.
- Mars:** Der rote Planet hält sich am Morgenhimmel im Gebiet Fische und Walfisch auf, ist aber mit knapp 5" Dm. nach wie vor kein lohnendes Objekt für teleskopische Beobachtungen. Am 15. zieht er am Frühlingspunkt vorbei und erreicht am 19. den Nordhimmel.
- Jupiter:** Nähert sich seiner Oppositionsstellung im Ophiuchus, steht aber praktisch in der tiefsten Position seines Sonnenumlaufs, was die Beobachtungsbedingungen ungünstig gestaltet. Er erscheint bei Sonnenuntergang im Südosten über den Horizont.
- Saturn:** Bei Einbruch der Nacht steht der Ringplanet bereits weit im Südwesten. Sein Untergang verfrüht sich von 3.30 Uhr zu Monatsbeginn auf kurz vor 1 Uhr am Ende. In den Abendstunden des 22. zwischen 21.20 Uhr und 22.25 Uhr zieht der Mond zum zweiten Mal innert weniger Wochen über Saturn hinweg.
- Mond:** Vollmond am 2. in der Jungfrau, am 5. nahe Jupiter. Am 10. letztes Viertel im Steinbock, am 13. nahe Mars. Neumond im Widder am 16., zunehmend am 20. nahe Venus. Erstes Viertel am 24. nahe Regulus im Löwen. Vollmond knapp nach Monatsende am 1.6.

Quelle : Kosmos-Himmelsjahr 2007, Red JBarili

Monatliche Zusammenkunft

Achtung! Beachten Sie jeweils den Ort der Veranstaltung

Montag, 7. Mai 2007, 20.00 Uhr, Restaurant Schützenhaus, Allmend

Thema: **"Neues aus der Raumfahrt 2007"**

Referent: Daniel Ursprung, AGL

Am 4. Oktober 1957 startete die Sowjetunion vom Weltraumbahnhof Baikonur aus den kugelförmigen Satelliten Sputnik 1 (Durchmesser 58 cm) mit Hilfe einer leicht modifizierten Interkontinentalrakete vom Typ R-7. Der 83,6 kg schwere Erdtrabant enthielt einen Funksender, der genau 21 Tage aktiv war und ein Kurzwellensignal (20 MHz und 40 MHz) ausstrahlte. Sputnik 1 bewegte sich auf seiner Umlaufbahn zunächst in etwa 96 Minuten einmal um die Erde. Er verglühte 57 Tage nach dem Start beim Eintritt in tiefere Schichten der Erdatmosphäre. Die Raumfahrt wird also in diesem Jahr 50 Jahre alt, ich nehme dieses Jubiläum zum Anlass, die wichtigsten Meilensteine der letzten 50 Jahre Raumfahrt aufzuzeigen und gleichzeitig einen Blick in die Zukunft zu wagen. Dabei werden vor allem die Pläne der NASA für einen Space Shuttle Nachfolger und für die bemannte Rückkehr zum Mond beleuchtet.

Die Raumstation ISS soll während den nächsten vier Jahren fertig gebaut werden. Was fehlt noch, um das grösste je realisierte internationale Projekt fertig zu stellen? Das europäische ISS-Modul Columbus wird noch in diesem Jahr von einem Space Shuttle zur Raumstation gebracht.

Auch in diesem Jahr werden zwei sehr interessante interplanetare Missionen gestartet. Die Sonde DAWN wird die Asteroiden Ceres und Vesta anfliegen und aus einer Umlaufbahn aus erforschen. Phönix heisst der neue Marslander der NASA. Er soll im August auf den Weg zum Nachbarplaneten geschickt werden. Die Landung erfolgt erstmals seit den Viking-Sonden in den siebziger Jahren weich mit Triebwerken und nicht abgebremst durch Airbags.

Von weiteren interplanetaren Missionen und Raumsonden, welche astronomische Beobachtungen machen, werde ich in einer Übersicht berichten.

Vorschau auf die nächste Zusammenkunft:

Montag, 4. Juni, 20.00 Uhr, voraussichtlich Schützenhaus

Jugendgruppe

Freitag, 11 Mai, 20.00 Uhr, Sternwarte Hubelmatt

Thema: "Beobachtungsabend"

Obwohl der Mond erst weit nach Mitternacht aufgeht, werden wir Zeit haben, die Planeten Venus und Saturn zu beobachten, bevor das Dämmerungsende es zulässt, dass wir auch Nebel und Galaxien des nahenden Sommerhimmels aufsuchen können. Später am Abend meldet sich dann auch Jupiter zurück.

Vorschau auf die nächste Zusammenkunft:

Freitag 22. Juni

traditioneller Grillabend

Dringender Aufruf der SAG

Sie sind nicht nur Mitglied der AGL sondern auch von unserer Muttergesellschaft, der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft SAG.

Diese wird ebenfalls durch einen Vorstand geleitet. Natürlicherweise gibt es auch dort Abgänge und nun wird das Amt des Sekretariates, welches durch Sue Kernen geführt wurde, frei.

Die SAG sucht nun auf die Generalversammlung im Bündlerland von anfangs Juni ein Mitglied, dass dieses interessante Amt des "Zentralsekretariats" übernehmen möchte. Die Hauptanforderungen sind:

- Freude an der Amateur-Astronomie
- Beherrschen von Deutsch und Französisch sehr erwünscht
- Organisieren der SAG Administration
- Verwalten der Adressen und ORION-Abonnenten

Vorstandssitzungen sind nur 3-4 mal jährlich plus Anwesenheit an der GV; somit kann diese terristische Astro-Tätigkeit mehrheitlich von Zuhause aus gemacht werden.

Für nähere Auskünfte wenden Sie sich bitte direkt an:

Max Hubmann (hubmann_ulmer@freesurf.ch) Präsident der SAG oder an:

Sue Kernen (sag.orion@bluewin.ch)

ZU VERKAUFEN: aus dem AGL-Sternwartenkeller

- 1) **Nivelliergerät** mit Fadenkreuz-Zielfernrohr, Jahrgang 1935, aus Russland, massive Bauart, zusammen mit einem passenden Holzstativ mit Gewindeanschluss, Preisvorstellung 100 CHF
- 2) **Zerodursubstrat mit 8 Zoll Durchmesser** vom Original-Lieferanten Schott Glaswerke, Dicke 33mm (1/6 des Durchmessers, "Volldicke"), zentraler, verkitteter Bohrkern von der Rückseite gebohrt, (z.B. für Cassegrain-Anwendung geeignet), Rückseite: Feinschliff ohne Krümmungsradius, Vorderseite: Feinschliff mit 2'500mm Krümmungsradius (zentrale Vertiefung 2.00 mm), dieses Zerodursubstrat ist vorbereitet für die Politur einer Optik mit ca. F/6, Preisvorstellung 500 CHF
- 3) **Historischer Refraktor**, Optiktubus mit Okularauszug und achromatischem Objektiv (mit Zwischenplättchen resp. Luftspalt) mit 135mm Durchmesser und $F=1:15$, das Objektiv trägt keine Beschriftung, dürfte aber mindestens 100 Jahre alt sein, die originale Holzfournier-Verkleidung des Rohres fehlt, Lieferung in Holzkiste inklusive: Okular mit Beschriftung "Steinheil-München A.F. 14 mm Vergr. 156x", terrestrisches Umkehrrohr-Okular mit Beschriftung "Steinheil-München B.D. 27 mm Vergr. 78x", am Rohrende ist "Robert Schindler Luzern" eingraviert, eine Kennzeichnung für den Erstbesitzer(?) Robert Schindler (gestorben 1920), 1874 Gründer der Schindler-Aufzüge AG in Ebikon/LU, Preisvorstellung mindestens 1'600 CHF
- 4) **Refraktor mit Lichtenknecker AK Objektiv**, 125 mm Oeffnung und 3'000 mm Brennweite (1:24), Typ verkitteter Achromat. Der Refraktor ist als Faltversion ausgeführt (Selbstbau) mit zwei planen Umlenkspiegeln und ist daher trotz langer Brennweite sehr handlich, komplett mit Sucherfernrohr (50mm), Montageplatte für Montierung sowie Lichtenknecker System 64 Okular-Anschlussflansch, aber ohne Fokussiereinheit, Alter ca. 25 Jahre, Objektiv hat kleine Flecke, Preisvorstellung 1000 CHF
- 5) **GESUCHT:** falls jemand alte Jahrgänge der Jahrbücher "KOSMOS Himmelsjahr" nicht mehr braucht, hätte ich einen dankbaren Abnehmer.

Nähere Infos unter e-mail: [agl.kurs7\(ätt\)hispeed.ch](mailto:agl.kurs7(ätt)hispeed.ch)

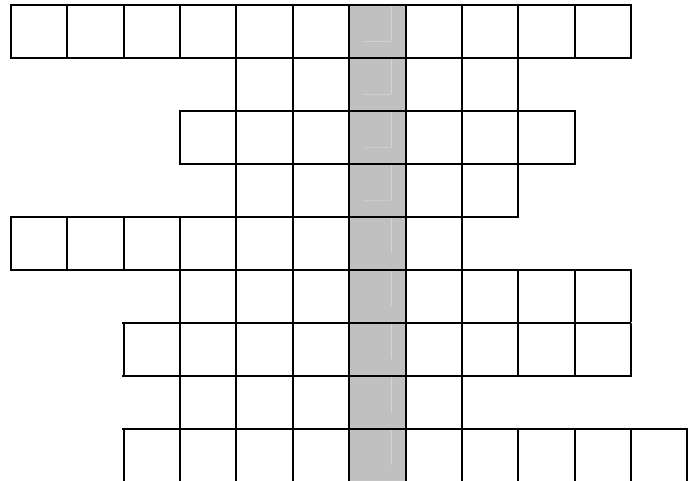
Roland Stalder

Knobeln

Sternbild-Kreuzworträtsel

Gesucht ist ein der Name eines grossen, unscheinbaren Sternbildes...
(Alle Namen sind lateinisch!)

- 1) Südliches Sternzeichen
- 2) Kopf der Schlange 'Serpens ...'
- 3) Zirkumpolraes Sternbild
- 4) Der Himmelsjäger
- 5) Ein himmlischer Fluss
- 6) Geom. Sternbild nahe Südpol
- 7) Springt höher als der Fisch
- 8) Hat lange Ohren
- 9) Der Hauptstern heisst Prokyon



Ab dieser Nova Ausgabe übernimmt unser Vorstandsmitglied Kurt Felder das Ressort Rätselseite. Beachten Sie daher die neuen Adressen für das Einsenden der Lösungen.

Senden Sie die Lösung an knobeln@gmx.ch oder and Herr Kurt Felder, Hügelpweg 1, 6005 Luzern. Unter den richtigen Einsendungen wird ein Fr. 10.- Büchergutschein ausgelost. Viel Erfolg! Einsendeschluss 6. Juni 2007.

Teleskop-Treffen Lösung

Beim Logical-Rätsel im März NOVA ging es um Freunde an einer Star-Party die ihr Teleskop nebeneinander aufstellten. Welcher von Ihnen hatte nur 1 Zusatz-Instrument?

Markus war sein Name...

Unter den eingegangenen Lösungen waren alle richtig. Gewonnen hat unter den acht Einsendungen Jürg Junker aus Beromünster. Herzliche Gratulation zum Fr. 10.- Büchergutschein!

Impressum

NOVA

Monatliche Vereins-Informationen der Astronomischen Gesellschaft Luzern (AGL)

Anschrift: Astronomische Gesellschaft Luzern, 6000 Luzern
Sternwarte: Hubelmatt-West Schulhaus, Luzern
Telefon Sternwarte: 041 / 317 00 69
PC Konto: 60-10028-6
Homepage: luzern.astronomie.ch
Email: info.agl@astronomie.ch

Präsident: Peter Kronenberg astro@kronenberg.aero
Aktuar: Jules Barili
Jugendgruppe: Beat Bühlmann beat.buehlmann@bluewin.ch
Webmaster: Markus Burch webmaster.agl@astronomie.ch
Sternwarte: Marc Eichenberger sternwarte.agl@astronomie.ch
Rätselseite: Kurt Felder knobeln@gmx.ch
Redaktion & Buchhaltung: Anita Schranz
Administration: Ruth Stadelmann admin.agl@astronomie.ch
Organisator: Guido Stalder
Technik und Praxis-Treff: Roland Stalder agl.kurs7@hispeed.ch

Druckerei: Grimm-Druck, Kriens
Auflage: 290 Exemplare
Erscheinung: 11x jährlich
ISSN: 0259-918X

nächster Redaktionsschluss: Sonntag, 06. Mai 2007